

3. Der Landgang der Pflanzen und Gliederfüßer

Thema: Der Landgang der Pflanzen und Gliederfüßer
Medium: Holzskulptur Archidesmus macnicoli
Schautafel
Ort: 70 m nach Bebauungsende von Waldsassen am Weg links der Wondreb
Blick: Über die Wondrebaue

Die Wegstrecke vom Startpunkt bis etwa 70 m nach Ende der Ortsbebauung von Waldsassen am Weg auf dem linken Ufer der Wondreb entspricht etwa dem in Meter umgerechneten Abschnitt vom Zeitpunkt des Landgangs der ersten Pflanzen und Gliederfüßer vor etwa 480 bis 460 Millionen Jahren bis heute.

Eine etwa 2 m lange Holzskulptur von Archidesmus macnicoli, einem der frühen landlebenden Myriapoden (Tausendfüßer) dient zur Visualisierung des Aussehens eines Vertreters dieser Gliederfüßer und als Kletterobjekt für Kinder. Das Kletterobjekt ist die zweite Attraktion für Kinder auf dem wenig abwechslungsreichen ersten Wegabschnitt.

Schautafel an Granitstele mit Einzelsitzplatz:

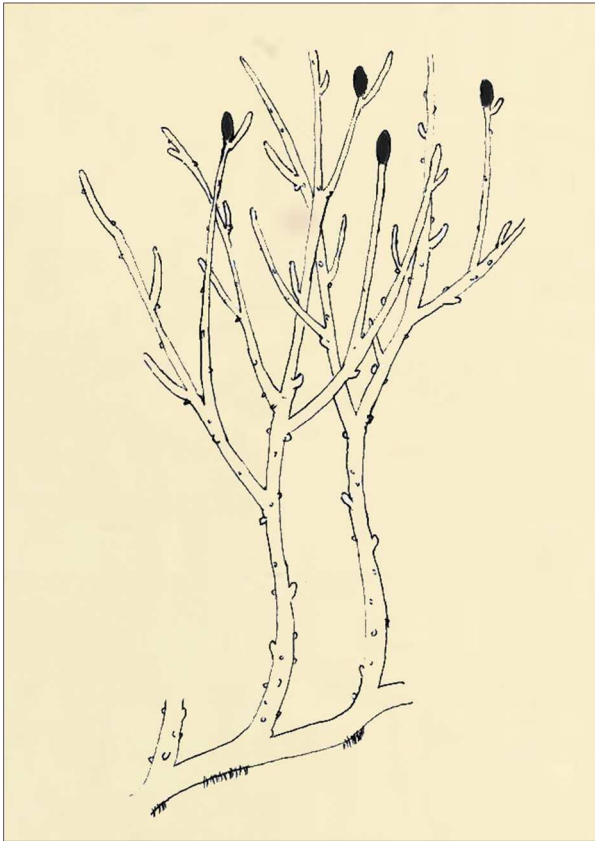
[Der Landgang der Pflanzen und Gliederfüßer](#)

Der Landgang der Pflanzen und Gliederfüßer spielte sich vor etwa 480 bis 460 Millionen Jahren ab.



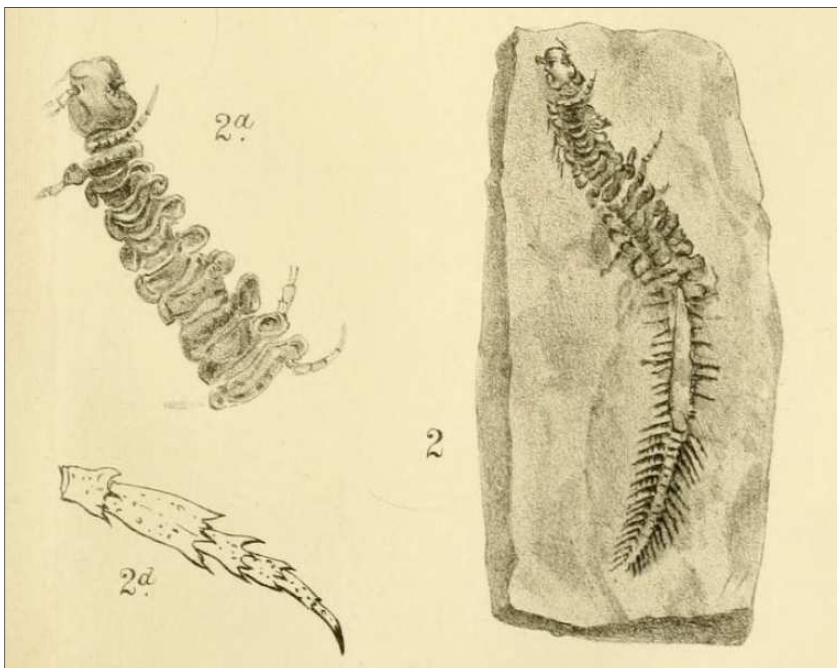
Der Wondreb Wasserweg mit Markierung der Zeitabschnitte

Die ersten Pflanzen, die auch auf dem Land leben konnte, waren vermutlich frühe Arten der Schmuckalgen. Die Landpflanzen entzogen der Atmosphäre Kohlendioxid und erzeugten Sauerstoff. Als „Urpflanze“ wird Rhynia gwynne-vaughanii bezeichnet, die als Landpflanze vor etwa 400 Millionen Jahren in Schottland vorkam. Ihre Hauptachse verlief horizontal am Boden. Oberirdisch bildete sie bis zu 50 cm hohe, gleichmäßig verzweigte Sprosse aus.



Rhyia gwynne-vaughanii

Ein früher landbewohnender Tausendfüßer war *Archidesmus macnicoli*, dessen Fossil ebenfalls in Schottland gefunden wurde. Das Tier war etwa 5 cm lang und bestand aus mehr als 30 Segmenten mit jeweils 2 Beinen.



Archidesmus macnicoli